© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

liefs daran nicht denken, aber, nachdem ich *Penthima*-♂ kennen gelernt habe, fällt es mir auf, dafs *M. patricia* an jeder Seite des Pygidiums einen weifsen Fleck hat, der auch bei *Pleuronota* vorhanden ist und eine ähnliche Zeichnung zeigt.

Pseudeuryomia Kraatz nov. gen.

Caput oblongum, parallelum, apice leviter emarginatum, densius ruguloso-punctulatum, antennis maris paullo longioribus.

Thorax multo longior et angustior quam in genere Euryomia, supra scutellum vix emarginatus, angulis post. obtusis, subrotundatis.

Mesosterni processus acuminatus, leviter productus.

Scutellum parvum, acutum.

Elytra pone humeros paullo minus coarctata quam in gen. Euryomia, costis 2 et sutura posterius sensim magis elevatis, nitida, albo-multiguttata, angulo apicali interno fere rotundato.

Pedes tibiis maris unidentatis, feminae subbidentatae, tarsis maris feminae multo longioribus.

Typ. gen.: *Euryomia Oberthuri* Fairm., Annal. Soc. Entom. de Belgique 1893 (X), p. 531.

Patria: Mayotte, Humblot (Mus. Oberthür, Fairmaire, Kraatz).

Ich habe schon früher auseinandergesetzt, dafs Wallace und Thomson eine Reihe asiatischer Cetoniden mit Unrecht als Arten der Gattung *Euryomia* aufgeführt haben, deren einzige Art auf Madagascar beschränkt und durch den Gold- resp. Silberglanz der Unterseite sehr ausgezeichnet ist. Nunmehr hat Herr Fairmaire eine zweite Art von Mayotte als *Euryomia Oberthuri* beschrieben, welche ebenfalls sicher nicht als *Euryomia* zu betrachten ist, obwohl sie einen ähnlichen Glanz der Unterseite zeigt, während die Oberseite nackt ist und durch die bläulich-weifsen Flecke auf Halsschild und Fld. lebhaft an *Oxythyrea* erinnert; der weifse Rand des Halsschildes erinnert an einige *Mausoleopsis*-Arten.

Fairmaire's Beschreibung ist nach schlechten Stücken entworfen; auch ist ♂ und ♀ nicht unterschieden.

Der Glanz der Unterseite und die Gestalt des Mesosternalfortsatzes erinnern an *Euryomia*, die unterstrichenen Stellen der Diagnosen deuten entschieden auf generische Verschiedenheit von *Euryomia*. Oberthür hatte mir den Käfer seiner Zeit als *Oxythyrea Oberthuri* Fairm. mitgetheilt; Herr Nonfried hat ihn in Karsch's Entomol. Nachr. 1892, p. 124, als *Mausoleopsis argentea* beschrieben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: 1894

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: Pseudeuryomia Kraatz nov. gen. 297